

## Mäßiger Saisonstart der Volleyballer

Während sich die Damen der zweiten Mannschaft noch bis Dienstag voller Vorfreude gedulden müssen, stand für die restlichen drei, im aktiven Spielbetrieb befindlichen, Volleyballteams unserer SG Mauersberg am vergangenen Samstag der Saisonstart auf dem Programm. Und dieser verlief aus Sicht der Abteilung doch eher mäßig, denn nur zwei der fünf Partien konnten gewonnen werden.

1:3 hieß es am Ende der Sachsenklassepartie zwischen der zweiten Vertretung des SSV Lichtenstein und unseren **Damen I**. Dabei wurden die Mädels um Kapitänfrau Susan Fuhrmann auch noch vom Verletzungspech heimgesucht, denn mitten in der Aufholjagd musste Zuspielerin Sabine Keller mit einer Bänderverletzung vom Feld. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Leistung der Damen ein Spiegelbild des auf und ab's der letzten Spielzeit. Mit einem knappen 22:25 in die Partie gestartet, folgte ein grausiger 11:25 Auftritt zweiten Satz. Umstellungen auf beiden Seiten des Netzes führten zu einem ausgeglichenen dritten Satz, den unsere Mädels am Ende mit 25:18 nach Hause fahren konnten. Die besagte Verletzung von Zuspielerin Keller zu Beginn des vierten Satzes warf die Spielerinnen der SG dann aber wieder aus der Bahn und im Verlauf des Satzes lief nichts mehr zusammen. Folgerichtig beendeten die Gastgeber, die sicherlich zum Favoritenkreis der Sachsenklasse zu zählen sind, mit 25:12 den Satz und mit 3:1 den ersten Spieltag. Mund abputzen und weiter! Es fehlt nur ein wenig Selbstvertrauen, um die guten Trainingsleistungen auch mal im Spiel zu zeigen. An dieser Stelle noch gute Besserung und baldige Genesung an Zuspielerin Sabine Keller.

Derartiges Verletzungspech können sich die **Herren I** erst garnicht erlauben, denn der Kader ist über die Sommermonate auf magere acht einsatzbereite Spieler zusammengeschrumpft und wird ab Oktober beruflich bedingt wohl nochmals kleiner. Einer der Gründe für die bisher kaum stattgefundene Saisonvorbereitung, ohne die es Samstagmorgen zum Pokalspiel nach Crimmitschau ging. Ironie der Auslosung, denn im April gelang der SG gegen eben diesen SV Fortschritt in der Relegation der last minute Aufstieg in die Bezirksliga. Im Sechserkader fand sich für jede Position ein geeigneter Spieler, wobei Tobias Heimpold aufgrund einer Schulterverletzung für Angriffe nur bedingt einzusetzen war. Der Rest erkannte sich nach der langen Pause zumindest wieder und war relativ fit. Unter den gegebenen Umständen stand für Kapitän Lang und Trainer Ehrig also weniger das Ergebnis im Vordergrund, sondern eher die Tatsache sich mit zwei Spielen auf den Saisonauftakt kommende Woche vorzubereiten. Dem 2:3 (20, -22, 17, -22, 8) im Spiel gegen die Gastgeber folgte ein 1:3 (-21, 23, 22, 20) gegen Ligakonkurrent VSV Oelsnitz 2 und die Erkenntnis, dass man zwar nicht ganz so schlecht da steht wie erwartet, aber trotzdem noch einen weiten Weg zu gehen hat um in der Bezirksliga zu bestehen.

Mit ähnlichem Vorbereitungsstand aber ohne größere Personalsorgen gelang den **Herren II** im Gegensatz zu den anderen Teams ein Start nach Maß. Einem 3:1 (18, 14, -19, 10) gegen die technisch starke Nachwuchstruppe vom TSV Zschopau III folgte ein klares 3:0 (12, 17, 14) gegen den SSV Chemnitz III und mit 6:0 Punkten der sofortige Sprung an die Tabellenspitze der Kreisunion Chemnitz Ost.

An dieser Stelle nochmals die Info, dass ab dieser Spielzeit das drei-Punkte-System eingeführt wurde. Der 3:0 oder 3:1 Sieger eines Spiels erhält die vollen drei Punkte, bei 3:2 erhält der Sieger nur zwei und der Verlierer ab sofort einen Trostpunkt. Der Saisonauftakt der Volleyballer wird am Dienstag mit der Pflichtspielpremiere der Damen II beim 1.VV Freiberg III abgeschlossen. Vielleicht gleichen unsere Mädels die magere Spielbilanz ja noch aus.

[zurück](#)